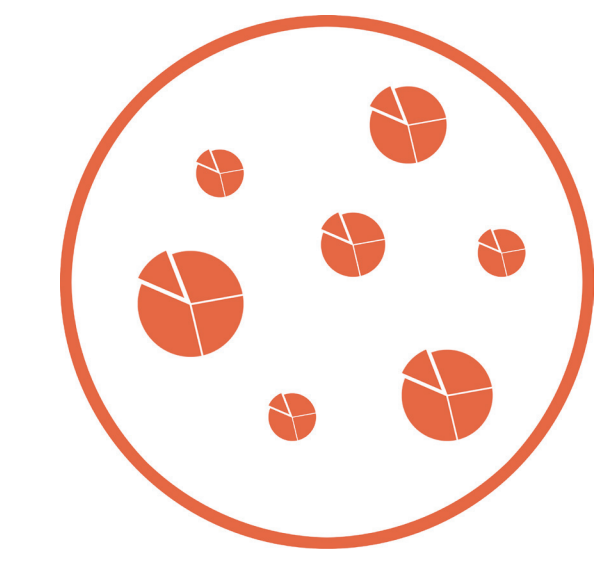


Handlungsfeld Kinder- und Jugendarbeit



Planungsebene

KIRCHENGEMEINDE

Angebote, die zu den Grundaufgaben einer Kirchengemeinde gehören
Pfarrerin / Pfarrer / Ehrenamtliche

KOOPERATIONSRAUM

Angebote, die von den Gemeinden im Kooperationsraum in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendpfarramt entwickelt werden

STADTKIRCHENKREIS

Stadtjugendpfarramt
Jugendkulturkirche
Zentren für Jugendarbeit / Kinder

Angebote

Angebote für Eltern mit Kleinkindern (Krabbelgruppen)

Wöchentliche Angebote für Kinder bis zum 4. Schuljahr

Krippenspiele und Ähnliches

Evtl. Konfirmandenarbeit, wenn nicht im Kooperationsraum

Kinderkirche

Jungschar

Ferienspiele

Evtl. Konfirmandenarbeit, wenn nicht in der Gemeinde

Kinderprojekte

Weitere Angebote nach Bedarf

Jugendgottesdienste

Offene Treffs

Ferienangebote

Freizeiten

Sozialdiakonische Angebote

Weitere Angebote nach Bedarf

Notwendige Maßnahmen zur Umsetzung

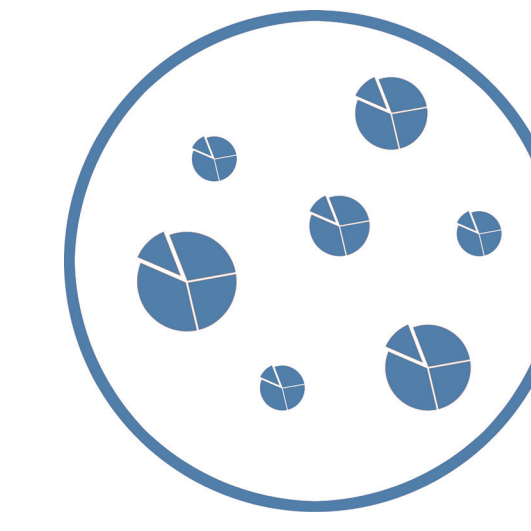
Die Jugendarbeiterstellen sind dem Stadtjugendpfarramt zugeordnet.

Die Kooperationsräume fordern bei Bedarf Unterstützung für Projekte und Maßnahmen an und entwickeln zusammen mit dem Stadtjugendpfarramt Angebote.

Das Stadtjugendpfarramt koordiniert den Einsatz der Jugendmitarbeiterinnen und -mitarbeiter.

Die Arbeit der Jugendmitarbeiterinnen und -mitarbeiter liegt verstärkt in der Schulung, Begleitung und Motivation von Ehrenamtlichen und in der Beratung und Begleitung und Initiierung von Angeboten.

Handlungsfeld Kirchenmusik



Planungsebene

KIRCHENGEMEINDE

Angebote, die zu den Grundaufgaben einer Kirchengemeinde gehören

STADTKIRCHENKREIS

Koordination und Planung durch (Bezirks-)Kantorate zusammen mit dem Kirchenmusikalischen Ausschuss.
Kooperation mit anderen Arbeitsbereichen im Stadtkirchenkreis (z. B. Jugend-/Seniorenarbeit)

Angebote

Ein musikalisches Beteiligungsangebot
50 % Eigenleistung der Gemeinde (Eigenmittel, Teilnehmerbeiträge, Spenden)
50 % Zuschuss auf Antrag durch Stadtkirchenkreis

Organistendienst
Zweckgebundenes Budget in Anlehnung an die Vergütungsrichtlinien der Landeskirche in Höhe bis Vergütung C-Stelle pro Predigtstelle

Konzerte

Musikalische Gottesdienste

Milieuorientierte Arbeit

Musikprojekte

Klassische und popularmusikalische Angebote

Notwendige Maßnahmen zur Umsetzung

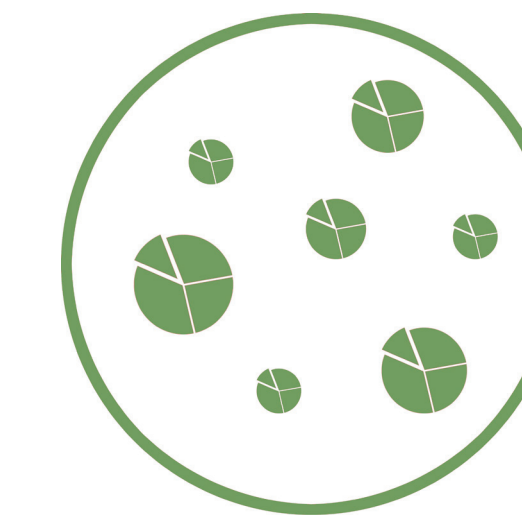
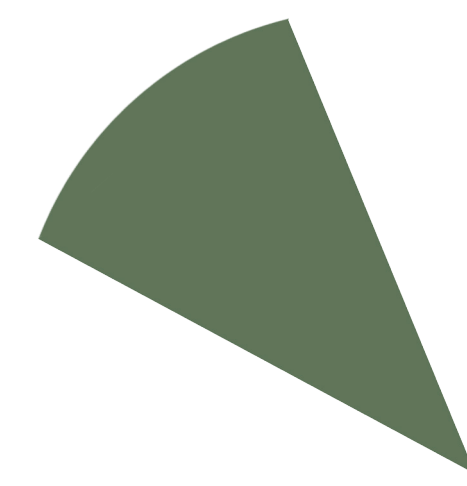
Inhaltliche Konzeption und ständige Koordination durch hauptamtliche Kantorinnen und Kantoren mit Kirchenmusikalischem Ausschuss für die Stadt

Entwicklung unterschiedlicher kirchenmusikalischer Profile unabhängig von festen Standorten

Nach Möglichkeit Teilnehmerbeiträge für Chormitglieder

Absenkung des Grundbudgets zur Finanzierung der Zuschüsse an die Kirchengemeinden

Handlungsfeld **Erwachsenenbildung/Seniorenarbeit**



Planungsebene

SEELSORGEBEZIRK UND KIRCHENGEMEINDE

Angebote, die zu den Grundaufgaben einer Kirchengemeinde gehören
Beratung durch Seniorenreferat

STADTKIRCHENKREIS

SENIORENARBEIT

Koordination und Planung durch Seniorenreferat in Kooperation von Kirchengemeinden und weiteren kirchlichen und nichtkirchlichen Trägern
Kooperation mit anderen Arbeitsbereichen im Stadtkirchenkreis (z. B. Jugendarbeit, Evangelisches Forum, Kirchenmusik ...)

ERWACHSENENBILDUNG

Planung von Veranstaltungen durch das Evangelische Forum, bei Bedarf in Kooperation mit Gemeinden und anderen Arbeitsbereichen im Stadtkirchenkreis.
Beratung und Begleitung von Gemeinden bei der Entwicklung von eigenen Veranstaltungen im Bereich Erwachsenenbildung

Angebote

Für ältere Alte (über 75-Jährige):
Fußläufiges Angebot in einem Seelsorgebezirk oder Quartier

Weitere Angebote: z. B. Besuchsdienst, Gripskurse, Seniorengymnastik ...

Für jüngere Alte (über 60-Jährige):
Bildungsorientierte Veranstaltungen
Ausflüge
Reisen
Weitere Angebote nach Bedarf

Zentrale Veranstaltungen im Evangelischen Forum

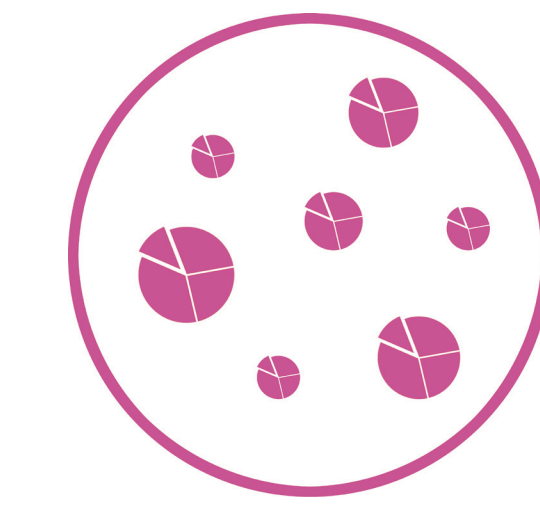
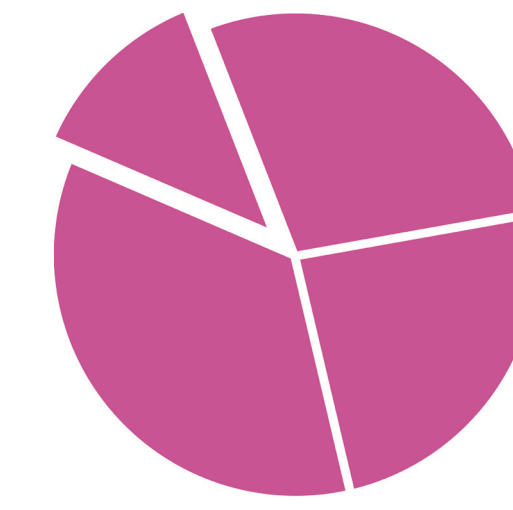
Dezentrale Veranstaltungen in Gemeinden

Notwendige
Maßnahmen
zur Umsetzung

Einrichtung einer weiteren halben Stelle im Seniorenreferat aus dem Pool der Gemeindepfarrerinnen und -pfarrer im Stadtkirchenkreis

Akquise von Sponsorengeldern und Drittmitteln durch das Seniorenreferat

Handlungsfeld Gottesdienst



Planungsebene

KIRCHENGEMEINDE

Angebote, die zu den Grundaufgaben einer Kirchengemeinde gehören

KOOPERATIONSRAUM

Angebote eines Kooperationsraums:
ressourcenorientiert
lebensweltorientiert
kulturorientiert
niederschwellig

STADTKIRCHENKREIS

Klar erkennbare Zentren in der Stadt,
Gedenkkultur
....

Angebote

Wöchentlicher Gottesdienst

Kindergottesdienst

Familiengottesdienst

Zielgruppenorientierte Gottesdienste: z. B. für Kinder, Familien, Jugendliche, Migranten, Studierende, Menschen mit Behinderungen, Kasualgottesdienst

Besondere Inhalte, besondere Form: z. B. Literaturgottesdienst, Thomasmesse, Gospelgottesdienst, Kulturgottesdienst, Lobpreis, Gedenkgottesdienst

Verschiedene Gottesdienstzeiten: z. B. Sonntag 10:00 Uhr, früher oder später, Sonntagabend, Samstag (Kasualgottesdienst), Samstagabend, Freitagnachmittag-nach der Arbeit, Nachtkirche, Besondere Akzentuierungen des Kirchenjahrs

Notwendige Maßnahmen zur Umsetzung

Koordination der Termine auf Ebene Kooperationsraum und auf Ebene Stadtkirchenkreis

Veranstaltungen müssen regelmäßig und verlässlich stattfinden.

Öffentlichkeitsarbeit: Internetgestützt und stadtweites Printmedium

Konsequente Stellenbesetzung, Stärkung der Personalkompetenz auf Stadtkirchenkreisebene

Konzept für eine künftige Nutzung von Kirchen / Kirchen als Gemeindekirche aufgeben